

---

## Vorwort

Das Essential befasst sich mit der Sterbehilfepolitik in Deutschland und gibt gemeinsam mit den Essentials von Emma Budde und Eva-Maria Euchner zur deutschen Abtreibungs- und Prostitutionspolitik eine Einführung in verschiedene Felder der deutschen Moralpolitik. Grundlage für die vorliegende Publikation bildet der Beitrag „Last-Exit Gewissensentscheidung. Die Regulierung von Sterbehilfe“ von Kerstin Nebel und mir, der Teil des Sammelbands „Moralpolitik in Deutschland“ ist. Der Sammelband wurde von Christoph Knill, Stephan Heichel, Kerstin Nebel und mir im Januar 2015 im Verlag Springer VS herausgegeben.

Wie der Sammelband ist auch der vorliegende Beitrag im Rahmen des Forschungsprojektes MORAPOL entstanden, dessen Vorhaben es ist den Wandel unterschiedlicher Moralpolitiken für 26 Staaten über einen Zeitraum von 50 Jahren (1960–2010) zu erheben und zu untersuchen. Im Fokus der Analyse sind nicht nur Staaten der Europäischen Union und des OECD-Raums, sondern auch Brasilien, China, Chile, Indien, Israel, Russland, Südafrika und die Türkei. Insgesamt werden neun Politikfelder betrachtet, denen zu einem unterschiedlichen Grad ein gesellschaftlicher Wertkonflikt zugrunde liegt. Hierzu zählen die Themen Sterbehilfe, Schwangerschaftsabbruch, Prostitution, Pornographie, gleichgeschlechtliche Partnerschaften, Drogenkonsum, Glücksspiel und Waffenrecht. Das Projekt wird seit 2010 bis 2016 durch den „European Research Council Advanced Grant“ gefördert. Dementsprechend gilt mein besonderer Dank dem Europäischen Forschungsrat und Professor Dr. Christoph Knill, der die Leitung des Projektes innehat.

München  
April 2015

Caroline Preidel

Sterbehilfepolitik in Deutschland

Eine Einführung

Preidel, C.

2016, IX, 34 S. 1 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-10370-5